



**RÖMER
MUSEUM
WEISSEN
BURG**



**Seit dem Jahr 2005 gehört der
Obergermanisch-Raetische Limes
als herausragendes Zeugnis
der Menschheitsgeschichte
zum UNESCO-Welterbe.**

**Das RömerMuseum Weißenburg ist
der zentrale Vermittlungsort für
den heute bayerischen Anteil
am Welterbe Limes.**

**Mit einzigartigen Funden bietet es
einen tiefen Einblick in das Leben
der Menschen an der Nordgrenze
des Imperium Romanum:
von den Anfängen im
frühen 2. Jahrhundert
bis zum Rückzug der
Truppen in der Mitte
des 3. Jahrhunderts
nach Christus.**

**Abb. links und Deckblatt
Götterstatuetten aus dem
Weißenburger Schatzfund
2. Jh. n. Chr.**





Rom am Ende der Welt – Der Limes in Raetien

Rund 10.000 Soldaten aus allen Teilen der antiken Welt überwachten im Auftrag des römischen Kaisers die Grenze der Provinz Raetien gegen Germanien. Wie verbrachten die Soldaten ihren Alltag, wenn – wie meistens – Frieden herrschte? Wie sah ein typischer Kastellort aus? Gab es Kontakte über den Limes hinweg? Und wie lebten die Germanen jenseits der Grenze? Weshalb war der Straßenbau für Rom so wichtig?

Auf diese und viele andere Fragen liefert die Ausstellung oftmals überraschende Antworten.

Atemberaubend – Der Weißenburger Schatzfund

Der 1979 entdeckte Schatzfund aus 114 Metallobjekten ist in seiner Zusammensetzung und Qualität bis heute einzigartig.

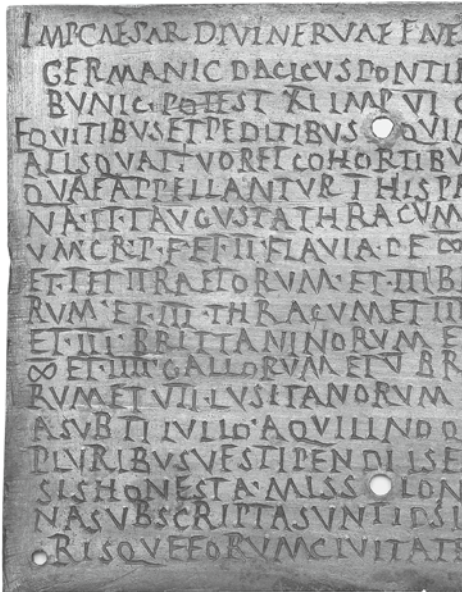
Außergewöhnlich kunstvoll gefertigte Götterstatuetten, Weihegaben und hochwertige

Gegenstände des Hausrats wie reich verzierte Weinkannen und figürliche Tischleuchter illustrieren den bemerkenswerten Luxus und Lebensstandard der Bevölkerung am Limes. Raffiniert beleuchtet entfalten die Kunstwerke ihre atemberaubende Schönheit.

Ein römischer Plünderer hat den Weißenburger Schatz während des 3. Jahrhunderts versteckt. Schwere Krisen bedrohten damals das gesamte Römische Reich und führten schließlich auch zum Ende des Limes in Raetien. Den Vergräber traf dabei ein ungewisses Schicksal. So blieb der Schatz bis in unsere Tage im Boden erhalten.

oben links
Infanteriehelm,
Theilenhofen,
2. Jh. n. Chr.

rechts
Bürgerrechts-
urkunde für
den Reiterveteran
Mogetissa,
Weißenburg,
30. Juni 107 n. Chr.



Öffnungszeiten

täglich 10–17 Uhr

Winterschließung und Feiertage: Das Museum hat vom 24. bis 26. Dezember und vom 31. Dezember bis 14. März geschlossen.

Eintrittspreise

Erwachsene: 6 €

Ermäßigt: 4 €

Rabatte und Ermäßigungen für Familien und bestimmte Personengruppen laut Aushang. Für RömerMuseum, Römische Thermen und ReichsstadtMuseum gibt es ein Kombiticket.

Anreise

Das RömerMuseum liegt zusammen mit dem Bayerischen Limes-Informationszentrum in der Altstadt, neben der Andreaskirche, rund 5 Gehminuten vom Bahnhof.

Martin-Luther-Platz 3
91781 Weißenburg

Das Museum ist vollständig barrierefrei.

Kontakt und weiterführende Informationen

- museen-weissenburg.de
- museum@weissenburg.de
- T 09141 – 907 189
- archaeologie-bayern.de

Das RömerMuseum Weißenburg ist ein Zweigmuseum der Archäologischen Staatssammlung München in Zusammenarbeit mit der Stadt Weißenburg.

archäologische
staatssammlung
zweigmuseen



MUSEEN
WEISSENBURG